

	<p>Objekt: Polen: August II.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 18. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18224146</p>
--	--

Beschreibung

Eine medaillenartige Gedenkprägung anlässlich der Verleihung des Dänischen Elefantensordens an August den Starken. Es existieren die Jahrgänge 1701 und 1702 sowie Exemplare mit und ohne Signatur, dazu sind auch Abschläge in Silber bekannt.

Vorderseite: Kopf August II. (August der Starke) mit Lorbeerkranz nach rechts. Unten die Signatur O. (für Omeis).

Rückseite: Bekrönter quadrierter Wappenschild Polen (Adler) und Litauen (Reiter) mit Herzschild Kursachsen aufgelegt auf den Stern und umgeben von der Kollane des dänischen Elefantensordens.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 6.57 g; Durchmesser: 23 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1702

wer

wo Dresden

Vorlagenerstellung wann

wer Martin Heinrich Omeis (1650-1703)

wo

Beauftragt wann

wer August II., der Starke, von Polen (1670-1733)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Osteuropa

[Zeitbezug] wann 18. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- 2 Dukaten
- Gebrauchsgegenstand
- Gold
- Heraldik
- Historisches Ereignis
- König
- Medaille
- Münze
- Neuzeit
- Porträt
- Stempelschneider

Literatur

- A. L. und I. S. Friedberg, Gold coins of the world from ancient times to the present. 7. Auflage (2003) 300 Nr. 2811..
- H. Kahnt, Die Münzen August des Starken (2009) 237 Nr. 256.